

Cendres+Métaux Kronen und Brücken (CoCr und Ti) / Sonderanfertigung

1 / 3
02.2014

Arbeitsanleitung

Die Anwendung dürfen ausschliesslich von Fachpersonen durchgeführt werden.

Mit Erscheinen dieser Arbeitsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Arbeitsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Unter Berücksichtigung der Indikation, der Zahnpräparation, des ausgewählten Materials und der Eigenschaften des Labor-Scanners sind die angegebenen Parameter auf

<http://www.cmsa.ch/dental> (deutsche Sprache wählen), unter **Produkte > Digital Solutions > Digital Solutions Produkt** als Richtwerte zu verwenden. Eigene Erfahrungswerte und Kenntnisse sind Voraussetzung für passgenaue Restaurationen. Bei Software-Updates oder der Verwendung von einem anderen/neuen Scanner ist Vorsicht geboten und wenn nötig den Kundenservice der Cendres+Métaux zu kontaktieren.

Verwendungszweck

Bei dem Produkt handelt es sich um eine individualisierte zementierte Kappen- oder Brückenlösung auf natürlichen Zähnen oder Aufbauten als Kernstruktur für eine Krone.

Allgemeine Hinweise

Die enge Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker ist für eine erfolgreiche Behandlung unerlässlich.

Es ist besonders wichtig, durch Anpassen und Einpassen der Krone für eine optimale Belastungsverteilung zu sorgen. Das gelingt durch ein Einstellen der Okklusion zum Gegenkiefer. Besonders darauf zu achten ist, dass eine Aspirationssicherheit gewährleistet ist.

Muss die Versorgung modifiziert werden, auf den Randbereich und die okklusalen Oberflächen achten; eine Mindeststärke von 0.4 mm sollte erhalten werden. Bei einer Modifikation der Versorgung eine angemessene Schutzausrüstung tragen, um ein Einatmen des Staubs der Kobalt-Chrom-Legierung zu verhindern. Wird eine Einprobe am Patienten vorgenommen, empfehlen wir die Reinigung der Versorgung unter fliessendem Wasser oder mit Alkohol.

Rückverfolgbarkeit Losnummern

Die betreffenden Losnummern müssen notiert werden, um die Rückverfolgbarkeit gewährleisten zu können.

Desinfektion/Sterilität

Nach jeder Fertigstellung oder Modifikation, muss die prothetische Arbeit inkl. Matrizenkomponenten nach nationalen Guidelines gereinigt und desinfiziert werden. Bei der Auswahl des Desinfektionsmittel ist darauf zu achten, dass es:

- für die Reinigung und Desinfektion von dental-prothetischen Komponenten geeignet ist.
- mit den Werkstoffen der zu reinigenden und desinfizierenden Produkten kompatibel ist.
- eine geprüfte Wirksamkeit bei der Desinfektion besitzt.

Empfehlung: Cidex® OPA Solution. Herstellerangaben zwingend beachten.

MRT-Umgebung:

Das Produkt wurde nicht in der MRT Umgebung in Bezug auf Überhitzung und Bewegung bewertet/getestet.

Indikationen

- Anteriore oder posteriore Kappen, vollanatomische Kronen oder Brücken als Zahnersatz.
- Zahnersatz auf Zähnen oder Implantaten.
- Für eine Brückenlänge von bis zu 8 Gliedern.
- Mindeststärke 0.4 mm.
- Alle Mundpositionen.
- Querschnitte gemäss wissenschaftlicher Literaturhinweisen und allgemeiner Ausbildungsstand eines Zahntechnikers: 6.0 mm² (für Frontzahn-Brücke) bis 9.0 mm² (Seitenzahn-Brücke).

Kontraindikationen

- Alle Fälle mit Längen, welche die Höchstgrenzen überschreiten.
- Patienten mit Bruxismus oder anderen parafunktionellen Gewohnheiten.
- Fehlende Bereitschaft des Patienten zum korrekten Verfolgen der Nachsorge/Recall Hinweise.
- Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes.
- Die Kappe oder Brücke ist nicht verblendet und es besteht kein Okklusionskontakt zu anderen Metallkonstruktionen/-versorgungen.
- Mehr als ein frei hängendes Brückenglied als Extension.

Die Produkte sind CE gekennzeichnet.
Details siehe Produktverpackung.

Warnungen

Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes darf dieses Produkt nicht verwendet werden. Bei Patienten mit Verdacht auf eine Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes darf dieses Produkt nur nach vorheriger allergologischer Abklärung und Nachweis des Nichtbestehens einer Allergie verwendet werden. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux.

Diese Arbeitsanweisung reicht nicht zur sofortigen Anwendung aus. Zahnärztliche Kenntnisse respektive zahntechnische Kenntnisse durch eine erfahrene Person sind erforderlich. Kurse und Schulungen werden unter anderem durch die Cendres+Métaux regelmässig angeboten.

Klinisches Vorgehen

Beim klinischen Vorgehen verweist Cendres+Métaux auf Literaturhinweise und Arbeitsanleitungen.

Vorsichtsmassnahmen

- Die Teile werden unsteril geliefert. Die sachgemässe Vorbereitung der Teile vor Anwendung am Patienten kann dem Kapitel «Desinfektion» und «Sterilität» entnommen werden.
- Achten Sie auf eine regelmässige Reinigung des Zahnersatzes, um eine Entzündung des Weichgewebes zu vermeiden.
- Bei intraoraler Anwendung sind sämtliche Produkte generell gegen Aspiration zu sichern.

Vorgehen im Labor

Fertigung eines Gipsmodells:

- Die Abformung mit Dentalgips mit einer geringen Abbindeexpansion ausgiessen und ein Meistermodell fertigen.
- Das Modell ausreichend lange aushärten lassen, um Grössenveränderungen zu vermeiden.

Gerüstüberarbeitung für die Verblendung mit Keramik:

- Die Modelle sollten einartikuliert werden, um Vorkontakte zu vermeiden.
- Gerüste mit kreuzverzahnten Hartmetallfräsen grob überarbeiten, anschliessend mit keramisch gebundenen Schleifkörpern bearbeiten. Dabei stets dieselbe Schleifrichtung beibehalten, um Überlappungen an der Legierungsoberfläche zu vermeiden.

Abstrahlen:

- Die fertig überarbeiteten Gerüste mit nicht rezykliertem Aluminiumoxid (Al₂O₃) abstrahlen. Es darf nicht zu lange (länger als ca. 0.5 Sek.) an der gleichen Stelle gestrahlt werden.
- | | |
|---------------|---------|
| Korngrösse | 110 µm |
| Strahlendruck | 2–4 bar |

Reinigen:

- Dampfstrahlen

Oxidieren:

- Ein Oxidbrand ist nicht notwendig. Zur visuellen Kontrolle der Gerüstqualität kann ein Oxidbrand durchgeführt werden. Die Gerüstoberfläche muss danach wieder mit reinem Aluminiumoxid mit einem Strahlendruck von 2–4 bar (ca. 110µm) abgestrahlt und mit dem Dampfstrahlgerät oder im Ultraschallgerät mit destilliertem Wasser ca. 5 min. gereinigt werden.

Keramikverblenden:

- Es sind Keramiken zu verwenden, welche ausdrücklich für die Anwendung von CoCr mit einem WAK von 14.1, resp. für Titan ausgelegt sind.
- Bitte Herstellerangaben beachten.
- Das Objekt wird nach dem Brand dem WAK-Wert entsprechend nach Empfehlung der Keramikhersteller abgekühlt. Die Besonderheiten der Keramikmassen (WAK-Wert) und der Keramiköfen sind zu beachten.
- Alle Pastenopakermassen müssen länger vorgetrocknet werden (ca. 10 min.).

Vortrockentemperatur: 300°C–400°C.

Politur

- Freiliegende äussere Metallflächen müssen nach dem letzten Brand hochglanzpoliert werden, um die anhaftende Oxidschicht vollständig zu entfernen.
- Vorpolieren mit Gummipolierer.
- Polieren mit weicher Bürste, Filz und Schwabbel, unter Verwendung von Legabril Diamond.
- Hochglanzpolitur mit weicher Bürste und Schwabbel.

Cendres+Métaux Kronen und Brücken (CoCr und Ti) / Sonderanfertigung

3 / 3
02.2014

Material

Titan ELI (grade 5) gemäss ASTM B 348 und ASTM F 136.

Richtanalyse %	C	Fe	O	N	H	Al	V	Ti
Max.	Max.	Max.	Max.	Max.	Max.	5.50	3.50	Rest
	0.08	0.03	0.20	0.05	0.015	6.75	4.50	

Material

Kobalt-Chrom Legierung gemäss ASTM F75, ASTM F799,
ASTM F1537, ISO 5832-4, ISO 5832-12.

Richtanalyse %	C	Si	Ni	Fe	Mg	Cr	Mo	N	Co
Max.	Max.	Max.	Max.	Max.	Max.	26.00	5.00	Max.	Rest
	0.10	1.00	1.00	0.75	1.00	30.00	7.00	0.25	

Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte
an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux.

Haftungsausschluss/Gültigkeit

Mit Erscheinen dieser Arbeitsanleitung verlieren alle früheren Aus-
gaben ihre Gültigkeit.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Arbeitsanleitung
entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Da die Verarbeitung und chirurgische Insertion des Produkts der
Kontrolle des Facharztes obliegen, übernimmt dieser die Verant-
wortung.

Verfügbarkeit

Es sind nicht alle Produkte in allen Ländern verfügbar.

Kennzeichnungen auf der Verpackung / Symbole



Hersteller



Bestellnummer



Chargenbezeichnung



Quantität



Gebrauchsanweisung beachten

Rx only

Achtung: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Gerät
nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines
Arztes verkauft werden.



Nicht zur Wiederverwendung



Unsteril

Custom-made device (Sonderanfertigung)